

Spielidee:

Vertraut Ihr einander? Führen und folgen

Für dieses Spiel mußt Du Dir einen Partner suchen und ein Tuch oder einen Schal, mit dem die Augen verbunden werden können.

Sagen wir, eine Person heißt Anna, die andere Person Paul. Paul bekommt die Augen mit dem Tuch oder Schal zugebunden, sodaß er nichts mehr sehen kann. Anna stellt sich hinter Paul und faßt ihn vorsichtig an der Schulter. Dann führt Anna Paul langsam durch den Raum, indem sie ihn leicht an den Schultern drückt.

Danach wechselt Ihr – jetzt bekommt Anna die Augen verbunden und führt Paul.

Ganz wichtig: wenn einer von Euch die Augen nicht mehr zugebunden haben möchte, macht das Tuch bzw. den Schal bitte ab. Niemand soll sich unwohl fühlen.

Na, was hast Du bei diesem Spiel erlebt? Wie hast Du Dich dabei gefühlt? War es leicht oder schwierig, Dich auf Deinen Partner einzulassen und ihm zu vertrauen? Was hat Dir gut gefallen? Was hast Du nicht gemocht? War es anders als Du erwartet hast? War Dir mulmig zumute oder hast Du Dich wohl gefühlt?

Ihr könnt das Spiel noch abwandeln: führt einander, indem Ihr nur eine Hand des anderen haltet oder nur einen Finger. Oder wollt Ihr probieren, den anderen nur mit Worten durch den Raum zu lotsen? Oder laßt Euch mal von Mama, mal von Papa, mal von einem Geschwister oder Freund führen. Fühlt es sich bei unterschiedlichen Personen unterschiedlich an, sich führen zu lassen oder sie zu führen? Von wem laßt Ihr Euch am Liebsten führen? Wer läßt sich am Leichtesten führen?

Wir wünschen Euch viel Freude beim Ausprobieren und Entdecken mit diesem Spiel!